

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Verbandsgemeindeverwaltung Wirges](#)Straße [Bahnhofstraße 10](#)PLZ, Ort [56422 Wirges](#)Telefon [+49 2602689132](#)Fax [+49 26026898234](#)E-Mail vergabestelle-fb3@wirges.deInternet <https://www.wirges.de/rathaus/vergabeverfahren/>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [2026-037-10](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YBFYT2ABPFJ7](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Pfarrer-Giesendorf-Schule \(Grundschule\)](#)[Hilchenstraße 14](#)[56428 Dernbach](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Elektroinstallationsarbeiten](#)Umfang der Leistung: [1 Stk. Hauptverteiler mit Unterverteilung als Standschrank](#)[1 Stk. Küchenverteiler als Standschrank](#)[140 Stk. Installationsgeräte](#)[ca. 1.500 m Installationsrohre](#)[ca. 80 m Kabelrinnen / Kabelkanäle](#)[ca. 4.200 m 400 V - Kabel und Leitungen](#)[ca. 950 m Schwachstromleitungen](#)[1 Stk. Türsprechanlage](#)[ca. 66 Stk. Ports für Erweiterung IT-Anlage](#)[ca. 13 Stk. Aktoren / Sensoren für Erweiterung KNX / EIB-Anlage](#)[ca. 17 Stk. Lautsprecher für Erweiterung ELA-Anlage](#)[ca. 32 Stk. Sicherheitsleuchten \(Akku-Leuchten\)](#)[ca. 110 Stk. Beleuchtungskörper](#)[ca. 115 Stk. Beleuchtungskörper im Bestand umrüsten auf LED](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 07.08.2026 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.02.2027 weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Rohinstallation: 07.08. - 10.09.2026

Fertiginstallation: 18.01. - 03.02.2027

Inbetriebnahme: 04.02. - 05.02.2027

j) Nebenangebote zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"rlp.vergabekommunal"

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YBFYT2ABPFJ7/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [24.06.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [01.07.2026 um 08:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [31.07.2026](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**
["rlp.vergabekommunal" \(https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YBFYT2ABPFJ7\)](https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YBFYT2ABPFJ7)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch](#);

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [01.07.2026 um 08:30 Uhr](#)
Ort [Verbandsgemeindeverwaltung Wirges, Bahnhofstraße 10, 56422 Wirges, Zimmer 205.](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Es dürfen nur Bieter \(Firmeninhaber\) oder deren Bevollmächtigte bei der Angebotsöffnung anwesend sein. Eine Anwesenheit ist allerdings entbehrlich. Das Submissionsergebnis wird im Anschluss an die Angebotsöffnung umgehend den teilnehmenden Bietern über die Vergabeplattform mitgeteilt.](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "rlp.vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YBFYT2ABPFJ7/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Straße Peter-Altmeier-Platz 1

PLZ, Ort 56410 Montabaur

Telefon +49 26021240

Fax +49 2602124238

E-Mail kreisverwaltung@westerwaldkreis.de

Internet <https://www.westerwaldkreis.de/startseite.html>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Sehr geehrte Bewerber,

aus Gründen der Dokumentation erfolgt die Kommunikation in vergabe- bzw. entscheidungserheblicher Hinsicht ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP / cosinex. Für die Teilnahme an Vergabeverfahren der Zentralen Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung Wirges bitten wir Sie, sich zu registrieren, sofern Sie noch keinen Bieter-Account haben. Der Link zur Registrierung lautet: www.dtyp.de/Center. Die Registrierung, das für die Kommunikation zu installierende Biertool und die Support-Leistungen von cosinex hierfür sind für Bewerber kostenfrei. Der eingerichtete Unternehmer-Account ist Ihr Postfach für die Vergabekommunikation. Wir weisen darauf hin, dass über den Bieter-Account auch rechtserhebliche Erklärungen zugestellt werden.

Für die Registrierung empfehlen wir, nicht personalisierte Accounts anzulegen, sondern allgemeine, funktionale oder organisatorische Accounts mit entsprechender E-Mail-Adresse z. B. info@..., Vertrieb@..., vergabestelle@..., usw. Dann erreicht Sie die Nachricht unabhängig von einem/r konkreten Mitarbeiter*in.

Bei der Registrierung wird algorithmisch geprüft, ob Sie bereits einen Account haben.

Doppelregistrierungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Für jeden Unternehmer-Account können verschiedene Nutzer mit personalisierten Accounts angelegt werden, die auf alle Vergabeverfahren Zugriff erhalten, an denen teilgenommen wird.

Sollten Sie bereits über einen oder mehrere Unternehmer-Accounts verfügen, ist noch folgendes zu beachten:

Damit die Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bewerber über die Vergabeplattform reibungslos funktioniert, sollten Sie nicht mehr genutzte Accounts löschen.

Hinweise zur E-Rechnung:

Zum 01.04.2025 ist die ERechVORP (E-Rechnungsverordnung Rheinland-Pfalz) in Kraft getreten. Ab diesem Tag sind Rechnungssteller gemäß § 3 ERechVORP verpflichtet, ihre Rechnungen in elektronischer Form auszustellen und zu übermitteln.

Sie können uns Rechnungen digital zukommen lassen. Hiermit unterstützen Sie die Automatisierung von Geschäftsprozessen in der Verwaltung.

Das Land Rheinland-Pfalz bietet den kommunalen Behörden eine zentrale Rechnungsplattform (ZRE) <https://e-rechnung.service.rlp.de> an. Über diese Plattform können alle Unternehmen elektronische

Rechnungen an die öffentliche Verwaltung senden. Mit Inkrafttreten der Verordnung muss die Rechnungsstellung darüber erfolgen.

Um eine E-Rechnung im Format XRechnung über den Zentralen E-Rechnungseingang RLP an uns zu übermitteln, müssen Sie sich dort zunächst selbst registrieren. Informationen dazu finden Sie unter <https://e-rechnung.service.rlp.de/informationen-fuer-rechnungssteller> und <https://e-rechnung.service.rlp.de/informationen-fuer-rechnungssteller/allgemeine-informationen-fuer-rechnungssteller>

Sofern Sie derzeit noch keine XRechnungen erstellen können, haben Sie die Möglichkeit, uns Rechnungen als PDF-Datei an rechnung@wirges.de zukommen zu lassen